

Zwei Arten von Frieden

Eines der großartigsten Kennzeichen im Leben eines Christen ist der Frieden, den Gott gibt. Jeder Mensch sucht Frieden. Gott bietet ihn an - völlig frei!



Es gibt zwei verschiedene Aspekte, die wir uns bzgl. Frieden ansehen können. Der erste Aspekt ist, wenn nichts zwischen Gott und uns ist. Unsere Sünden sind vergeben, und unser Gewissen ist rein. Das bedeutet es, Frieden mit Gott zu haben. Der zweite und genauso wichtige Aspekt zeigt sich, wenn wir mit Schwierigkeiten konfrontiert werden oder Probleme mit Menschen haben. Das kann sehr hart sein, stimmt ´s? Gott kann uns inmitten höchst schwieriger Situationen Frieden geben. Das ist Frieden von oder aus Gott heraus. Er kommt und durchdringt alles in uns, obwohl es äußerlich nach einem Schlachtfeld aussieht.

Beide Aspekte des Friedens sind lebenswichtig für unser Alltagsleben. Heute lernen wir, wie wir Frieden mit Gott haben können. Zu einem anderen Zeitpunkt geht es um den Frieden aus Gott.

Frieden mit Gott zu haben bedeutet, dass nichts zwischen uns und unserem Schöpfer steht. Es bedeutet auch, dass wir mit reinem Gewissen zu Bett gehen können. Viele Leute können das erst nach der Einnahme von Tabletten oder Alkohol. Mit Gott ist das nicht nötig. Du kannst in diesem Frieden leben.



Wie empfangen wir Frieden?

Frieden mit Gott entsteht, wenn wir uns an Jesus wenden und Ihn als unseren Erretter annehmen. Dann betrachtet uns Gott als gerecht. Das ist eine legale Sache und bedeutet, dass Gott uns ansieht, als ob wir nie zuvor gesündigt hätten.

In der Bibel in Römer Kapitel 5 Vers 1 steht: „Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.“ Wenn wir also einmal gerecht gesprochen wurden (Wie geschieht das? - Durch das Annehmen der Errettung, die Jesus für uns erworben hat), haben wir Frieden mit Gott.

Dann sieht uns Gott als völlig gerecht an. Das ist absolut klar! Das Problem ist, dass wir das manchmal nicht richtig annehmen. Wir haben die Vorstellung, dass wir Falsches getan haben und dafür bezahlen müssen. Der Preis ist normalerweise ein schlechtes Gewissen. Wenn Gott selbst jedoch - der Richter der ganzen Erde - erklärt, dass Dir vergeben wurde: wer bist Du, dass Du Dir selbst nicht vergibst? Vielleicht fragst Du: „Wie kann Er das Tun?“ Er kann es tun, weil Jesus selbst für unsere Sünden bezahlt hat. Die Bibel sagt, dass Er unser Erlöser ist!



Das bedeutet, dass Sein Tod unsere Sünden gesühnt hat. Jeder von uns hat unabänderliche Dinge in der Vergangenheit getan, aber für diese Dinge hat Jesus die Strafe bezahlt. Wenn wir uns an Gott wenden und Ihn bitten, uns zu vergeben, dann vergibt Er uns wirklich, und Er erklärt uns frei von diesen Sünden.



Zwei weitere Dinge müssen wir betrachten bzgl. Gottes Frieden: Eines ist: Was ist zu tun, wenn durch unser Fehlverhalten andere betroffen waren? Das zweite ist, was passiert wenn wir sündigen, nachdem wir Christen geworden sind?

Wenn andere Leute betroffen sind, kann es wichtig sein, hinzugehen und Dinge mit ihnen in Ordnung zu bringen. Wenn Du z.B. Leute verletzt hast, rufe an und sage, dass es Dir leid tut und bitte sie, Dir zu vergeben. Das ist jedoch nicht immer möglich. Leute ziehen weiter und können nicht kontaktiert werden. Vielleicht wollen sie auch nichts von Dir hören.

Verhalten ändert nichts an der Tatsache der Gerechtersprechung. Dir ist vergeben und du bist gerecht vor Gott.

Was ist, wenn wir sündigen, nachdem wir Christen geworden sind? Was tut man dann? Auch dafür gibt es eine Lösung. Schau Dir das Versprechen in 1. Johannes 1,9 an: „Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist Er treu und gerecht, dass Er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“ Wenn Du also Fehler machst - und wem passiert das nicht - dann bekenne diese Gott. Er tut, was Er sagt. Er vergibt Dir und reinigt Dich von Deinen Fehlern.

Nun solltest Du ein gutes Verständnis von Gottes Frieden haben. Frieden ist einer der größten Werte, die ein Mensch haben kann. Er ist ein Geschenk Gottes! Römer 3,24 sagt, dass wir „ohne Verdienst gerechtfertigt werden durch seine Gnade, aufgrund die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“ Nimm also einen tiefen Atemzug und danke Gott für dieses wunderbare Geschenk. Er hat den Preis für Dich bezahlt!

Frieden mit Gott



Gesponsert von

Glaube ohne Mauern